



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



8/2021 · 30. April 2021 · 31. Jahrgang

30 Jahre Städtebauförderung in der Historischen Altstadt Marienberg – Der digitale „Tag der Städtebauförderung“ 2021



Tag der
Städtebauförderung
2021

*Wir im
Quartier*



Nachdem im letzten Jahr der 6. Tag der Städtebauförderung bundesweit kurzfristig abgesagt werden musste, soll im Jubiläumsjahr 2021 vor allem auf digitale Veranstaltungen und Präsentationen zurückgegriffen werden.

Unter dem Motto „**Ganzheitlich, nachhaltig und kooperativ – 50 Jahre Städtebauförderung in Deutschland (1971 bis 2021)**“ wird sich auch die Große Kreisstadt Marienberg am **7. Tag der Städtebauförderung**, der am **Samstag, dem 8. Mai 2021** stattfinden wird, beteiligen.

Gleichzeitig mit dem Bundesjubiläum feiern auch der Freistaat Sachsen sowie die Große Kreisstadt Marienberg ein gemeinsames städtebauliches Jubiläum: **1991 bis 2021 – 30 Jahre Städtebauförderung** in Sachsen bzw. **in der Historischen Altstadt Marienberg**. In diesem Zeitraum investierte die Stadt rund 60 Mio. € an förderfähigen Ausgaben, die durch Fördermittel aus der Städtebauförderung durch Bund und Land mit rund 46 Mio. € unterstützt wurden. Die Maßnahmen erfolgten teilweise durch die Stadt selbst und teilweise durch private Eigentümer. So wurden zum Beispiel Sanierungen an folgenden Objekten durchgeführt: Marktplatz, Rathaus, Zschopauer Tor mit Stadtmauer, St. Marienkirche, ehem. Waisenhaus, Altstadtkaserne und Bergmagazin.

Um diesen Tag und auch darüber hinaus den langjährigen Erfolg des Einsatzes der Städtebaufördermittel in unserer Historischen Altstadt Marienberg zu würdigen, wird am 8. Mai 2021 eine neue Unterseite unter www.marienberg.de zum Thema online gestellt. Hier erfahren Sie alles zu den Objekten der vergangenen Veranstaltungen am „Tag der Städtebauförderung“ sowie anlässlich des diesjährigen Jubiläums erste zusammenfassende Informationen zu den letzten 30 Jahren. Auch weiterführende Links zu den aktiven Gebieten der Städtebauförderung im Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Marienberg werden hier zur Verfügung gestellt.

**Wir laden herzlich ein
ab Samstag, dem 08.05.2021
unter www.marienberg.de die neue Seite
zum Tag der Städtebauförderung zu besuchen**

Sie finden die Seite unter Rathaus >> Förderprogramme >> Tag der Städtebauförderung.

Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch.

Anzeige



**Jetzt
Termin
sichern!**

Reisebüro AMARO.
Jetzt dein Wohnmobil mieten.

Ab 70€ / pro Tag* deine eigne Unterkunft.
Unabhängig und frei zu eurem Urlaubsziel.

patrick@amaro.de / Tel.: 03735/6798-33

AMARO
Lebt was bewegt.

*Angebot gilt nur in der Sparsaison (01.01. - 22.03.)



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Alle Einrichtungen sind für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Gästebüro Pobershau (Postshop)

dienstags 13:00 – 16:30 Uhr

donnerstags 13:00 – 16:30 Uhr

An den weiteren Tagen bleibt das Gästebüro geschlossen.



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr

01.05. - 02.05. Praxis Dr. Albrecht Haase Drebach, Tel. 037341/7430
08.05. Praxis Silvana Goldack Großbrückerswalde, Tel. 03735/23624
09.05. Praxis Dipl.-Stom. Renate Schaarschmidt Gornau, Tel. 03725/5102
13.05. Praxis Dr. med. Britta Rösch Großobersdorf, Tel. 037369/84848
14.05. Praxis Dipl.-Stom. Heide Jehmlich Marienberg, Tel. 03735/23140
15.05. BAG Dipl.Stom. Petra Kluge, Dipl.Stom. Eckhard Kluge Drebach, Tel. 037341/7018

Apotheke – Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 9:00 – 21:00 Uhr

26.04. - 02.05. Linden-Apotheke Lengefeld, Tel. 037367-862240

03.05. - 09.05. Löwen-Apotheke Marienberg, Tel. 03735-22270

10.05. - 16.05. Rats-Apotheke Seiffen, Tel. 037362-8210

zus. Spätdienst: Apotheke Alte Post Marienberg, Tel. 03735-6699330



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

zu jeder Zeit: → **Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**

26.04.-30.04.2021 Herr TA Denny Beck/Gelenau, Tel. 01739173384

26.04.-30.04.2021 Herr Dr. John, Heidersdorf, Tel. 0174 8342796 (nur Großtiere)

03.05.-07.05.2021 Frau Dr. Fiedler, Zschopau, Tel. 03725 83193

10.05.-14.05.2021 Herr Dr. Barthmann, Zöblitz, Tel. 037363 4292

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

Ein Schatz
kommt selten allein

Irrlichter
Preis 13,95€

Aus silberner Wurzel
Preis 13,95€

Abseits ausgetretener Fahrten
Preis 14,50€

von Elisabeth Günther-Schিপfel

Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg · T. 03735 93875-60

www.buchschaetze.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg

Redaktionsschluss für die Ausgabe 09/2021 ist am 03. Mai 2021

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenu, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großbrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 17.05.2021, um 18:00 Uhr** in der Silberscheune Pobershau, Ratsseite-Dorfstraße 68, im Ortsteil Pobershau statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de zeitnah eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Hinweis

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Teilnehmer und Besucher erforderlich! Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Beschränkung der Besucherplätze erfolgt.

EINLADUNGEN

Am **Dienstag, dem 04.05.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Silberscheune Pobershau, Ratsseite-Dorfstraße 68, im Ortsteil Pobershau die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt.

Am **Mittwoch, dem 05.05.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Silberscheune Pobershau, Ratsseite-Dorfstraße 68, im Ortsteil Pobershau die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegen sprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Hinweis

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Teilnehmer und Besucher erforderlich! Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Beschränkung der Besucherplätze erfolgt.

Öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 12.04.2021

Annahme von Spenden

Beschluss-Nr. SR-15/148/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Annahme von Geldspenden und Sachspenden laut beigefügter Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 1/2021 Erneuerung Heideweg 1. BA und Deckenerneuerung Heideweg im OT Ansprung

Beschluss-Nr. SR-15/149/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Erneuerung Heideweg 1. BA und die Deckenerneuerung Heideweg im OT Ansprung unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma EBG Bau GmbH, Am Sauberg 1 in 09427 Ehrenfriedersdorf zu erteilen. (siehe beigefügte Spezifikation)
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 7/2021 Beseitigung Hochwasserschäden 2013, Rote Pockau im OT Pobershau, Schaden 14

Beschluss-Nr. SR-15/150/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013, Rote Pockau im OT Pobershau, Schaden 14 unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma SWING Tiefbau GmbH, Am Richterweg 10 in 09518 Großrückerswalde zu erteilen.
(siehe beigefügte Spezifikation)
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 18/2021 Ersatzneubau Trennkanalisation Hauptstraße 19B bis Einfahrtbereich Hauptstraße 20

Beschluss-Nr. SR-15/151/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für den Ersatzneubau der Trennkanalisation Hauptstraße 19B bis Einfahrtbereich Hauptstraße 20 auf das Nebenangebot 1 der Firma Lohmann Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau GmbH & Co. KG, Wolkensteiner Straße 7 in 09514 Pockau-Lengefeld zu erteilen.
(siehe beigefügte Spezifikation)
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe von Planungsleistungen für die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes (FNP) mit Umweltbericht

Beschluss-Nr. SR-15/152/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, die Planungsleistungen für die Erstellung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht auf das Angebot der Arnold Consult AG, Kirchstraße 36 in 09496 Marienberg zu erteilen.
(siehe beigefügte Spezifikation)
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Marienberg

gemäß § 4 Abs. 3 SächsGemO i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB

Genehmigung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Goldkindstein“ der Großen Kreisstadt Marienberg

Die vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 09.11.2020 als Satzung beschlossene 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Goldkindstein“, in der Fassung vom 06/2020 redaktionell ergänzt 09/2020, bestehend aus:

Teil A – Planzeichnung und

Teil B – Textteil

wurde mit Bescheid des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 15.03.2021, AZ: 00175-2021-60 nach § 10 Abs. 2 BauGB mit einem Hinweis genehmigt.

Der Hinweis wurde erfüllt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung auf Dauer in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Stadtentwicklungs- und Ordnungsamt, Zimmer Nr. 3.11 während der Dienstzeiten
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.

Die Planunterlagen sind auf der Internetseite des Beteiligungsportals des Freistaates Sachsen unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/marienberg> zur Einsichtnahme eingestellt, ferner über unsere Internetseite unter <https://www.marienberg.de/rathaus/stadtentwicklung/bauleitplanung/> erreichbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

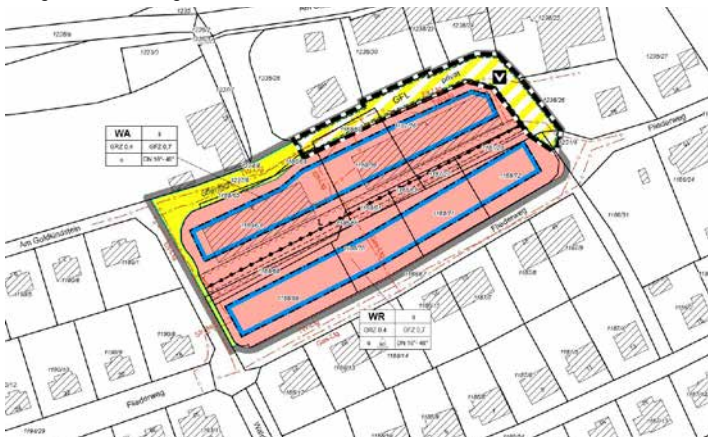
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

André Heinrich / Oberbürgermeister

Anlage Planzeichnung



Die Stadtverwaltung informiert

Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)

Stand: 23.04.2021

Fortlaufend aktualisierte und weiterführende Informationen unter www.coronavirus.sachsen.de, www.erzgebirgskreis.de/coronavirus oder www.marienberg.de.

Corona-Hotline Freistaat Sachsen: 0800 100-0214

Corona-Hotline des Gesundheitsamtes Erzgebirgskreis: 03733 831-4444 oder 03771 277-4444

Nach Beschluss des Bundestages und Billigung des Bundesrates trat das geänderte Infektionsschutzgesetz des Bundes am 23. April 2021 in Kraft. Der Bundestagsbeschluss führte eine bundesweit verbindliche Corona-Notbremse im Bundesinfektionsschutzgesetz ein: Sie gilt ohne weitere Umsetzungsakte dann auch in Landkreisen und kreisfreien Städten des Freistaates Sachsen, die 7-Tage-Inzidenzen von über 100 Infektionen pro 100.000 Einwohnern an drei aufeinanderfolgenden Tagen aufweisen. Weitere Einschränkungen greifen bei einer 7-Tage-Inzidenz von über 150.

Am 23.04.2021 lag der 7-Tage-Inzidenzwert im Erzgebirgskreis bei 346,6. Informieren Sie sich bitte zu den geltenden Maßnahmen im Landkreis unter den o.g. Webseiten und Rufnummern.

- **Kostenfreie Schnelltests in Marienberg**

DRK-Schnelltestzentrum Stadthalle Marienberg
Stadthalle Marienberg
Walter-Mehner-Strasse 3
09496 Marienberg

Terminbuchung über:
 Tel.: 03735 9139 57 Bereitschaftsdienst für
 dringende Anfragen: 0172-4355588 (nur im Notfall)

E-Mail: schnelltest@drk-mek.de
 Online-Anmeldung: www.drk-mek.de oder
termine.drk-erz.de



App-Anmeldung: MeinERZ
 (kostenfrei herunterzuladen über den AppStore)

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Terminbuchungswebsite des DRK und können Ihren Termin direkt online vereinbaren!

Neue Testzeiten ab 03.05.2021

Montag	von 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	von 8:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	von 8:00 – 12:00 Uhr (NEU!)
Donnerstag	von 8:00 – 17:30 Uhr
Freitag	von 8:00 – 12:00 Uhr
Samstag	von 8:00 – 11:00 Uhr (NEU!)

Termine außerhalb der Testzeiten sind bitte per E-Mail anzufordern/ abzustimmen. Die Terminabstimmung erfolgt über das DRK Lagezentrum MEK.

Bitte beachten: Für den freiwilligen Bürger-Schnelltest benötigen Sie zur Vorlage Ihre Krankenkarte und den Personalausweis. Im DRK Schnelltestzentrum gilt Maskenpflicht (med. Maske oder FFP2).

Fahrten zum Schnelltestzentrum und Impfzentrum über das DRK einfach buchen: Tel. 03735/91390, 0173/1908131

**Schnelltests in der Löwen-Apotheke
Markt 16 • 09496 Marienberg**

Testzeiten

Montag von 18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch von 18:00 – 20:00 Uhr
Freitag von 18:00 – 20:00 Uhr

Wichtig: Die Anmeldung ist ausschließlich über die Internetseite www.loewen-apotheke-marienberg.de möglich! Dort finden Sie den entsprechenden Link und auch alle nötigen Informationen. Ein Anmelde per Telefon oder direkt in der Apotheke ist nicht möglich. Bei Fragen kann man die E-Mail-Adresse schnelltest@loewen-apotheke-marienberg.de nutzen.

Wer sich die Online-Buchung nicht zutraut, kann eine Person seines Vertrauens mit der Buchung beauftragen und mit der ausgedruckten Anmeldung zum Test erscheinen.

Schnelltests im Begegnungszentrum in Zöblitz (ehem. Sparkassenfiliale)

**OT Zöblitz
Am Marktplatz 79
09496 Marienberg**

Testzeiten (ohne Anmeldung)

Montag von 8:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch von 8:00 - 17:00 Uhr

- **Ehrenamtliche zur Unterstützung gesucht!**

Wir suchen Interessierte, die das DRK-Schnelltestzentrum in Marienberg unterstützen möchten! Ob als Tester oder zur Unterstützung bei der Anmeldung o.Ä., wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:

Tel. 03735 602-118 oder per E-Mail an oberbuergemeister@marienberg.de oder direkt unter den o.g. Kontaktdaten des DRK-Schnelltestzentrums.

- **Impfzentrum im Erzgebirgskreis:**

Festhalle Annaberg-Buchholz
Ernst-Roch-Straße 4
09456 Annaberg-Buchholz

Eine Impfung kann ausschließlich nach Anmeldung - online über <https://sachsen.impfterminvergabe.de> - oder telefonisch (Telefon-Hotline 0800 0899 089) über das Termin-Management des Impfzentrums erfolgen.

Das Rathaus mit Bürgerbüro bleibt bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Nehmen Sie bitte notwendige Absprachen mit der Verwaltung vorrangig per E-Mail oder Telefon wahr. Für dringend erforderliche Absprachen können zu den sonst geltenden Öffnungszeiten (Siehe S. 2) Termine vereinbart werden.
Tel.: 03735 602-0 oder E-Mail post@marienberg.de.

Hinweis auf Schließtag

Am Freitag nach Christi Himmelfahrt, dem 14.05.2021, bleibt die Stadtverwaltung Marienberg geschlossen. Wir bitten darum, sich auf den Schließtag einzustellen.

Folgende städtische Einrichtungen bleiben bis auf Weiteres geschlossen:

- **Außenstelle des Bürgerbüros in Zöblitz**
- **Tourist-Information Marienberg**
- **Tourist-Information Zöblitz**
- **Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek & Ortsteilbibliotheken**
- **Museen**
- **Turnhallen und Sportstätten**
- **Kegelbahnen**
- **Jugendclubs**
- **Vereinshäuser**

Auch das Freizeit- und Erlebnisbad AQUA MARIEN bleibt geschlossen.

Information zum Erwerb von Grünschnittwertmarken

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bleiben auch alle Verwaltungsdienststellen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen geschlossen. Der Verkauf von Grünschnittwertmarken in der Dienststelle Marienberg, Herzog-Heinrich-Straße 6, erfolgt (wie auch im Bürgerbüro Marienberg) nur nach Terminvereinbarung. Vor dem Kauf von Grünschnittwertmarken wird daher um eine vorherige Bestellung und Terminabsprache gebeten: Tel. 03735 608 5312 oder E-Mail: k.beyer@za-sws.de

Der Post-Shop im Gästebüro Pobershau ist bis auf Weiteres geöffnet:

dienstags 13:00 – 16:30 Uhr
donnerstags 13:00 – 16:30 Uhr

An den weiteren Tagen bleibt das Gästebüro geschlossen.

Die Tourist-Information Marienberg bietet den Click & Collect-Service an:

Tel: 03735 602-270 / info@marienberg.de
telefonische Beratung und Bestellung: Mo – Fr von 9:00 – 14:00 Uhr

**Bibliothek
Marienberg**



Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek

Die Abholung von Reservierungen ist nach telefonischer Terminvereinbarung weiterhin möglich. Telefonische Bestellungen nehmen wir entgegen Di - Fr in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 03735 668129-20. Außerdem besteht die Möglichkeit, Medien per E-Mail zu bestellen unter stadtbibliothek@marienberg.de. Bereits entliehene Medien werden automatisch verlängert. Nach den gewünschten Medien können Sie im Vorfeld unter <https://marienberg.bibliotheca-open.de/stoern>.

Bequem von zuhause aus können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien wie E-Books und E-Audio-Dateien der Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek Marienberg über die „Onleihe bibo-on“ ausleihen. Sie können sich mit den Zugangsdaten Ihres Bibliothekskontos anmelden: <https://www.onleihe.de/bibo-on>.



<https://www.onleihe.de/bibo-on>

HINWEIS

für alle Quartalszahler der Grundsteuer (A und B) sowie der Vorauszahlung der Gewerbesteuer der Großen Kreisstadt Marienberg einschließlich der Ortsteile

Im Hinblick auf die Entrichtung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer weisen wir Sie auf den Fälligkeitstermin **15. Mai 2021** hin. Sollten Sie sich bereits dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden die Beträge zum genannten Termin von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Möglichkeit noch nicht nutzen, ersparen Sie sich Zeit und Wege, wenn Sie uns beauftragen, die Abgaben von Ihrem Konto abbuchen zu lassen.

Den entsprechenden Vordruck dafür – SEPA-Lastschriftmandat – erhalten Sie im Internet unter: www.marienberg.de/rathaus/formulare

Bitte nehmen Sie bei Überweisung die Zahlung unter Angabe Ihres Kasenzeichens auf das Konto bei der Erzgebirgssparkasse IBAN: DE04 8705 4000 3103 0005 10 BIC: WELADED1STB oder Volksbank Mittleres Erzgebirge eG IBAN: DE42 8706 9075 0108 5128 06 BIC: GENODEF1MBG vor.

Virtuelle Ausbildungsmesse Erzgebirge 2021 Marienberg

Eine Ausbildungsmesse soll den Jugendlichen eine frühzeitige Berufs- und Studienorientierung ermöglichen. So erhalten die Interessierten die Möglichkeit, sich ein genaueres Bild von verschiedenen Berufsbildern sowie möglichen Ausbildungsbetrieben bzw. künftigen Arbeitgebern zu machen und damit die Entscheidung zur richtigen Berufswahl zu erleichtern.

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Ausbildungsmesse Erzgebirge 2021 vom 08.05.2021 bis Ende Mai virtuell unter www.berufsorientierung-erzgebirge.de durchgeführt.

Am 08.05.2021 ist in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr ein Schreibchat für individuelle Fragen möglich.



Insgesamt werden sich 73 Aussteller präsentieren. Die Messe zeichnet sich durch einen vielfältigen Branchenmix aus. Firmen des verarbeitenden Gewerbes mit seinen Bereichen Metall, Kunststoff, Holz, Papier und Textil informieren über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten ebenso wie die Bereiche des Sozial- und Gesundheitswesens, der Verwaltung, des Handels und der Hotellerie.

Auch die Stadtverwaltung Marienberg ist mit dabei und stellt den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r vor.

Aus der Sitzung des Stadtrates

Zu seiner dritten Sitzung in diesem Jahr kam der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg am Montag, dem 12.04.2021 pandemiebedingt wieder in der Pobershauer Silberscheune zusammen. Zu Beginn der Sitzung wurde zu Ehren des verstorbenen Stadtrates Jürgen Langner eine Schweigeminute abgehalten. Oberbürgermeister André Heinrich würdigte das langjährige ehrenamtliche kommunalpolitische Wirken von Herrn Langner als Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister der Stadt Zöblitz, in dessen Funktion er aktiv an der Aushandlung der Eingemeindung mitgewirkt hatte.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmten die Räte der Annahme von Spenden für das 500. Stadtjubiläum einstimmig zu. Außerdem wurden mehrere Leistungen vergeben. Für die Erneuerung des Heideweges im Ortsteil Ansprung, 1. Bauabschnitt sowie für die Deckenerneuerung des Heideweges vergaben die Räte die Bauleistung.

Zur Beseitigung weiterer Hochwasserschäden aus dem Juni-Hochwasser 2013 am Gewässer Rote Pockau im Ortsteil Pobershau stimmten die Räte ebenfalls der Vergabe der Bauleistung zu. Es handelt sich dabei um die Instandsetzung der Uferstützmauer auf einer Länge von ca. 40 Metern unterhalb der Freiwilligen Feuerwehr Pobershau. Der Vergabe der Leistung eines erforderlichen Ersatzneubaus der Trennkanalisation im Ortsteil Gebirge, Hauptstraße 19 B bis Einfahrtbereich Hauptstraße 20, gaben die Räte ebenfalls Ihre Zustimmung.

Der Vergabe von Planungsleistungen für die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht für das Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Marienberg erteilten die Räte ebenfalls Ihre Zustimmung. Nach § 5 BauGB ist im Flächennutzungsplan für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen.

Das Ordnungsamt informiert ...

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist nicht zulässig!



Nach den Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), sind pflanzliche Abfälle, wie alle anderen Abfälle, vorrangig zu verwerten (§ 7 Abs. 2 KrWG). Abfälle, die nicht verwertet werden, sind ohne Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit zu beseitigen (§ 15 KrWG). Die Beseitigung darf grundsätzlich nur in dafür zugelassenen Anlagen (§ 28 KrWG) erfolgen.

Pflanzliche Abfälle aus privaten Haushalten müssen dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (§ 17 Abs. 1 KrWG), hier dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, überlassen werden, wenn sie nicht auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, verwertet werden können (z. B. Kompostierung). Hierfür stehen Entsorgungsmöglichkeiten in Form von Wertstoffhöfen, Grünschnittsammelplätzen oder die Nutzung der Biotonne zur Verfügung.

Informationen des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen (SMF) zur Grundsteuerreform

1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbäder oder Bibliotheken.

2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft - in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten - vom Finanzamt neu bewertet.

Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.

Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: <https://www.boris.sachsen.de/bodenrichtwertrecherche-4034.html>), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:



4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird. Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

5. Und wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?

Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im 2. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D. h. es wird Grundstücke geben für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

Neues Ehrenamtsportal für den Erzgebirgskreis online

Mit dem Start des neuen Onlineportals www.ehrenamt.ergebirkreis.de schafft die Fachstelle Ehrenamt im Landratsamt Erzgebirgskreis ein neues digitales Angebot für ehrenamtlich Engagierte sowie Vereine und sonstige Organisationen im Erzgebirgskreis.

Vom Hauptamt für das Ehrenamt – diesem Anspruch folgend, wurde in den letzten sechs Monaten am Aufbau der Informations- und Austauschplattform gearbeitet. Neben Konzeption, Gestaltung sowie der Erstellung der Seiten, wurden Themen recherchiert und redaktionell aufbereitet. Die Internetpräsenz verfolgt umfassende und ambitionierte Ziele: sie soll ehrenamtliches Engagement besser sichtbar machen, informieren, unterstützen, zur Digitalisierung beitragen, qualifizieren und vernetzen.

Alle Funktionen der neuen Onlineplattform können kostenfrei genutzt werden.



Ehrenamtsdatenbank

Um möglichst viele Vereine und Organisationen von Beginn an mitzunehmen, wurden u. a. mit Hilfe der 59 Kommunen des Landkreises bereits 2.700 ehrenamtliche Träger recherchiert und erfasst. Selbstverständlich richtet sich das Angebot an alle ehrenamtlich Engagierten – eine Registrierung bisher nicht erfasster Organisationen oder Einzelpersonen ist daher jederzeit möglich.

Mittels eines Kartentools in Verbindung mit einer Umkreissuche und weiteren Filtermöglichkeiten erleichtert die Datenbank die Auffindbarkeit bspw. auch von Vereinen, die bisher keine eigene Homepage betreiben. Sie erhalten die Möglichkeit sich auf einer eigenen Vereinsseite zu präsentieren, Kontaktdaten zu hinterlegen, Logos oder Bilder hochzuladen, News zu veröffentlichen, auf Angebote und Veranstaltungen aufmerksam zu machen sowie Gebote und Gesuche einzustellen.

Schwarzes Brett

Egal ob Bierzelt, helfende Hände oder Baumaterial für ein neues Projekt: Was auch immer nicht-kommerziell gesucht oder angeboten werden soll, findet sich digital gebündelt auf dem schwarzen Brett wieder.

Ehrenamtskalender

Das Tool bietet die Möglichkeit Veranstaltungen einzustellen. Auch wenn aktuell Corona-bedingt kaum Präsenzveranstaltungen stattfinden können, bietet die Kalenderfunktion dennoch einen echten Mehrwert. So können z. B. digitale Fortbildungsveranstaltungen kostenfrei veröffentlicht und beworben werden.

Engagement-Ratgeber

Parallel wurde durch die Fachstelle Ehrenamt ein Engagement-Ratgeber für ehrenamtlich Tätige erarbeitet. Konzipiert als Handbuch und Arbeitsmittel zur individuellen Fortschreibung bietet er Engagierten einen Überblick zu relevanten Themen des ehrenamtlichen Engagements. Die acht Kapitel des Ratgebers beinhalten Tipps – beispielsweise zu den Themen Spenden, Steuern, Mittelakquise, GEMA, GEZ, Fördermöglichkeiten sowie der Gewinnung von Freiwilligen – und informieren mittels praktischer Hinweise und Leitfäden. Es wird in regelmäßigen Abständen Ergänzungen zu neuen Themen und weitere, bedarfsgerechte Aktualisierungen geben. Der Ratgeber steht ab sofort kostenfrei zum Download bereit. Über die Ausgabe der Druckexemplare informieren wir zeitnah auf unserer Website.

Weitere Funktionen des Online-Portals:

- übersichtlicher Newsbereich nach Kategorien
- Übersicht zu kostenfreien Fortbildungsangeboten
- Fördermittel: Grundlagen / ausgewählte Programme / Recherche
- digitaler Werkzeugkasten
- monatlicher Newsletter

25 Jahre Städtepartnerschaft: Wir suchen Ihre Geschichten!

Ein Vierteljahrhundert intensiver Austausch auf allen Ebenen: Am 21. Juni 1996 besiegelte Marienberg offiziell die Städtepartnerschaften mit Lingen und Bad Marienberg. Seitdem verbinden uns mit der Verbandsgemeinde im Westerwald und der Stadt an der Ems innige Freundschaften und tiefe Verbundenheit.

Das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft wollen wir natürlich im Rahmen des Machbaren würdig begehen und stehen dazu bereits im Austausch mit Oberbürgermeister Dieter Krone in Lingen und Bürgermeister Andreas Heidrich in Bad Marienberg, um abzustimmen, wie wir dieses Jubiläum in diesem Jahr unter Corona-Bedingungen gestalten können.

Fest steht aber, dass auf jeden Fall die Menschen bei der Städte im Mittelpunkt stehen sollen.



Unterzeichnung der Städtefreundschaftsurkunden durch die damaligen Bürgermeister am 21.06.1996

Geschichten, Anekdoten und Fotos aus Lingen und Bad Marienberg sind gefragt

Es hat in den vergangenen 25 Jahren unzählige Begegnungen mit unseren beiden Partnerstädten gegeben, sowohl auf bürgerschaftlicher als auch auf politischer Ebene. Die Menschen, die daran beteiligt waren und es noch immer sind, wollen wir im Jubiläumsjahr besonders zu Wort kommen lassen. Daher starten wir einen gemeinsamen Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger, an beteiligte Institutionen und Vereine, ihre Geschichten rund um die Städtepartnerschaft einzusenden.

Es soll anhand vielfältiger persönlicher Einblicke gezeigt werden, wie vielfältig unsere Städtepartnerschaften sind. Kurze Berichte, Anekdoten, besondere Begebenheiten, Dokumente oder Fotos – alles ist uns willkommen! Unsere Städte liegen zwar über mehrere hundert Kilometer auseinander, doch auf persönlicher Ebene ist diese Distanz längst überwunden.

Wir freuen uns auf Ihre Berichte zu Treffen zwischen Vereinen, zu Besuchen zum Bergmannstag in Marienberg oder des Weihnachtsmarktes, zu sportlichen Begegnungen, zu persönlichen Beziehungen, zu Bürgerreisen in unsere Partnerstädte oder zu politischen Austauschen! Die Berichte sollen später online veröffentlicht werden und ggf. in eine besondere Publikation zum Jubiläum einfließen. Die Stadt Lingen hat bereits ebenfalls einen solchen Aufruf an ihre Bürgerinnen und Bürger gestartet. Interessierte werden gebeten, ihre Berichte und Fotos **bis zum 16. Mai 2021** direkt an die Referentin des Oberbürgermeisters, Katja Rosenbaum zu senden bzw. persönlich Kontakt aufzunehmen (Mail: pressestelle@marienberg.de, Tel. 03735 602-218).

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mitwirkung!

500 Jahre Bergstadt Marienberg

Feiern im Quadrat



Film zur Stadtgründung

Aufgrund der aktuell schwierigen Situation, haben wir uns aus Anlass unseres runden Stadtjubiläums entschlossen, in loser Reihenfolge eine kleine Reihe von Videoclips zu unserem Stadtjubiläum zu veröffentlichen.

In diesen Videoclips werden viele unterschiedliche, mit der Stadt verbundene Personen, Institutionen und Partner, die unser Stadtfest auch im kommenden Jahr begleiten werden, ihre Grüße zum 500. Geburtstag übermitteln.

Der erste Film widmet sich dem Stadtgründungsgeschehen und den dazugehörigen Personen – vielleicht animiert dies auch den einen oder anderen dazu, sich ein wenig intensiver mit der Geschichte unserer schönen Bergstadt zu beschäftigen.

Die Ausstrahlung des ersten Clips wird am 30. April 2021 um 19:00 Uhr im Mittel Erzgebirgs Fernsehen zu sehen sein. Im Anschluss wird der Film weiterhin im MEF-Wochenrückblick zu sehen sein sowie auch im Internet auf dem YouTube-Kanal der Stadt und unter www.500jahre.marienberg.de.



Die Gründungsgeschichte Marienbergs wird lebendig!



Clemens Schiffel macht den ersten Silberfund



Die Bergleute erhalten am Zahntag ihren Lohn



Herzog Heinrich überreicht die ausgefertigte Gründungsurkunde

1521

2021

ANGEBOTE DER MARIENBERGER HÄNDLER & GASTRONOMEN



Click & Collect-Service

Über den Click & Collect-Service kann **online oder telefonisch bestellte Ware vor Ort im Geschäft abgeholt werden**. Dies ist nur mit konkreter Terminvereinbarung möglich, um eine Ansammlung von Kunden zu vermeiden. Die nachfolgenden Geschäfte in der Bergstadt Marienberg, welche nach wie vor und auf unbestimmte Zeit weiterhin von der Schließung betroffen sind, bieten diesen Service an. **Unterstützen Sie unsere lokalen Anbieter! Das konkrete Angebot ist auf den Webseiten und Online-Shops ersichtlich oder telefonisch zu erfragen. Viele Geschäfte bieten auch Gutscheine an.**

Hinweis: Die Möglichkeit mit Termin im Geschäft einzukaufen (Click&Meet) ist lt. Verordnung des Bundes erst bei einer Unterschreitung des 7-Tage-Inzidenzwertes im Landkreis von 150 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen möglich).

Wir sind dabei:

AG MODEN, Markt 15

Tel: 03735 62702 | E-Mail: agmoden@hotmail.com

Annabell's Schuhladen, Ratsstraße 5

Tel: 03735 7696381 | Auch auf Facebook
E-Mail: annabells.schuhladen@gmail.com

Änderungsschneiderei Arnold, Wolkensteiner Str. 14

Tel: 03735 22340

BLASIUS Bürofachhandel, Katharinenstr. 11

Tel: 03735 22544 | E-Mail: info@blasiusbuero.de
www.blasiusbuero.de

City-Shop, Zschopauer Str. 5

Tel: 03735 6603435 | E-Mail: angela.k26@web.de

D.A.S. systemhaus GmbH, Computer Store Marienberg,

Töpferstr. 11
Tel: 03735 7696260 | E-Mail: marienberg@dassystemhaus.com

De Hutzenstub-Volkskunst, OT Kühnhaide

Kühnhaidner Hauptstraße 15 b
Tel: 037364 8752 | E-Mail: volkskunst@kuehnhaide.de
www.volkskunst.kuehnhaide.de

DEPROC Freizeitartikel GmbH, Am Abrahamschacht 1A

Tel: 03735 609903 | www.deproc.de

Der Kinderladen Inh. Ines Spickenreuther, Annaberger Str. 4

Tel: 0174 6229885 | E-Mail: ines65mab@web.de
www.kinderladen-marienberg.de

Drechserei Matthias Reichel, Hüttengrund 10

Tel: 03735 22887 | E-Mail: drechselstube@web.de

Fink Farben GmbH, Reitzenhainer Str. 33

Tel.: 03735 22187 | E-Mail: finkfarben@t-online.de

FürHolz – Reichel & Vogel GbR, Dr.-Wilhelm-Külz-Allee 5

Tel.: 03735 90285 | E-Mail: info@fuerholz.de
www.fuerholz.de

Haushaltwaren B. Schlottig GmbH, Lorbeerstr. 1

Tel.: 03735 22120 | E-Mail: schlottig@t-online.de
www.haushaltwaren-schlottig.de

Jeans Fashion, Annaberger Str. 1

Tel.: 03735 6098940 o. 03735 65917

Hautnah Woman, Markt 13

Tel.: 03735 661173 o. 03735 65917

Jeans Walther, Kirchstr. 32

Tel. & WhatsApp: 0173 9162885 | E-Mail: office@jeans-walther.de

Karlheinz Schmidt GbR

– Uhrmachermeister und Juwelier, Marienstraße 14

Tel: 03735 22522 (zu den geltenden Öffnungszeiten besetzt)
www.schmidt-marienberg.de

Kunststube Marienberg, Markt 12

Tel: 03735 65450 (Bestellung auch per Anrufbeantworter)
E-Mail: kunststube-marienberg@gmx.de
www.kunststube-marienberg.de
Abholzeiten Mo – Fr von 9 – 11 Uhr & nach Vereinbarung

Kunze Kinderwagen-Korbwaren, Zschopauer Str. 18

Tel: 0174 6242281 o. 03735 63789 | E-Mail: jankunze@t-online.de

Licht & Kraft Elektro GmbH, Markt & Lauterbacher Str. 1

Tel: 03735 91210 | E-Mail info@licht-kraft.de

Lydia's Shop, Bergstr. 1

Tel: 03735 661188 | E-Mail: der-super-laden@web.de
Erreichbar während Öffnungszeit Paketshop GLS 12 – 16 Uhr

Mein Kleiderschrank, Ratsstr. 1

Tel: 0172 9785968
E-Mail: info@kleiderschrank-marienberg.de
shop.kleiderschrank-marienberg.de

MODISTO | MODE IST UNSERE LEIDENSCHAFT, Baderstr. 4

Tel. & WhatsApp: 0172 3546274
Mehr Infos unter ps-modisto.de | INSTGRAM _modisto_

Motorgerätfachhandel Siegart, OT Reitzenhain

Ernst-Thälmann-Str. 26
Tel: 037364 8404 | E-Mail: info@siegert-motorgeraete.de

Parfümerie&Kosmetik Gabriele Fritzsche,

Annaberger Str. 11
Tel: 03735 22249 | E-Mail: gabiparfuem1@aol.com

Radsport Weinhold, Am Abrahamschacht 1 B
Tel: 03735 62436 | E-Mail: info@radsport-weinhold.de
www.radsport-weinhold.de

Schatulle, Markt 18
Tel: 03735 6078375 | E-Mail: Schatulle_marienberg@freenet.de

Schuhsalon Weber, Wolkensteiner Str. 3
Tel: 03735 22403 | WhatsApp: 0171 5585569
E-Mail: info@weberschuhe24.de | www.weberschuhe24.de

Shop Seifert, OT Pobershau, RS-Rathausstr. 4
Tel: 03735 23768 | E-Mail: christine-seifert@web.de

Sieben Sinne Schönheitspflege, Freiberger Str. 13
Tel: 03735 6092400 o. 0172 7587917
E-Mail: info@7sinne-schoenheitspflege.de
www.7sinne-schoenheitspflege.de

Spielwaren Freier, Freiberger Str. 10
Tel: 03735 22810 | E-Mail: helfreier@mail.de

SPORT EHNERT GmbH & Co. KG, Am Abrahamschacht 11
Tel: 03735 608890 | E-Mail: firma@sport-ehmert.de
www.sport-ehmert.de

-SPORT PAULE- INTERSPORT, Markt 19
Tel: 03735 22680 | www.sportpaule.de

Textilparadies, Annaberger Str. 5
Tel: 03735 660034

toom BauMarkt Mike Melzer OHG, Am Lautengrund 2
Tel.: 03735 61537 | E-Mail: marienberg.service@toombm.de
www.toom.de

Trachten Seiler, Baderstraße 5
Tel./Fax 03735 22817 (Erreichbar 9 – 16 Uhr)
E-Mail: info@trachten-seiler.de | www.trachten-seiler.de

**Uhren-Schmuckgeschäft & Modellbahngeschäft
Christine Börner**, Zschopauer Str. 7
Tel: 03735/63764 o. 0162 8595604
E-Mail: foto-boerner@t-online.de

Weiß Raumgestaltung, OT Lauterbach, Oberdorf 71
Tel: 03735 6607845 | E-Mail: info@raumausstattung-weiss.de
www.raumausstattung-weiss.de

Weltladen Marienberg, Markt 14
Tel: 03735 266907 | Bestell- und Abholzeit: Di & Do 14 – 17 Uhr

Wichtelino, Töpferstr. 15
03735 2679926 und 0173 3610905
E-Mail: annett.voigt1@freenet.de | www.wichtelino.de

Wohnkultur-Leder Schubert, Kirchstraße 44
Tel: 03735 23343 | E-Mail: schubert.marienberg@t-online.de

MÖGLICHKEIT ZUR ESSENSBESTELLUNG BEI UNSEREN GASTRONOMEN ZUM ABHOLEN UND/ODER ZUR LIEFERUNG

GASTSTÄTTE „OLD MAN“, Zschopauer Str. 15
Tel. 03735 7696111
Fr/Sa | 17 – 19 Uhr oder auf Bestellung
Kleiner Hofladen zu diesen Zeiten geöffnet.

RATSKELLER MARIENBERG, Markt 1
Tel. 03735 266892
Mo – Fr Mittagessen | Speisekarte unter:
www.ratskeller-marienberg.com/tagesgerichte

HOTEL „WEISSES ROSS“, Annaberger Str. 12
Tel. 03735 6800-0 | Mo – So 11 – 19 Uhr auf Bestellung
Bestellungen für Sa/So: freitags bis 15 Uhr
Speisekarte unter www.weisses-ross.com

PIZZERIA ADRIA, Am Federnwerk 3
Tel. 03735 63243
Mo/Di 11:30 – 18 Uhr | Mi – Fr 11:30 – 21 Uhr
Sa/So/FT 17 – 21 Uhr

BRAVO PIZZERIA, Markt 1
Tel. 03735 62520
Zu den gewohnten Zeiten.

PHILIPP'S RISTORANTE-PIZZERIA, Zschopauer Str. 8
Tel. 03735 24195
Mo 17 – 20:30 Uhr | Di – Fr 11 – 13 Uhr & 17 – 20:30 Uhr
Sa/So 16:30 – 20:30 Uhr

OMA'S KARTOFFELHAUS, Zschopauer Str. 19
Tel. 03735 660677
Fr/Sa/So 17 – 20:30 Uhr
Speisekarte unter www.omas-kartoffelhaus.de

RESTAURANT „ZUM SCHWARZEN BÄREN“, OT Zöblitz,
Am Marktplatz 78
Tel. 037363 7246

LANDHOTEL SEIFERT, OT Zöblitz, Schützenstr. 44
Tel. 0160 90660332 | E-Mail: landhotel-seifert@t-online.de
Sa/So mittags Speisen zum Abholen/ abends Pizza
Speisekarte u. Pizzakarte unter www.landhotelseifert.de

RÄTZENS BRETTMÜHLE, OT Gebirge, Brettmühlenweg 8
Tel. 03735 22832 | Fr – So 11 – 14 Uhr & 17 – 19 Uhr
Speisekarte unter www.raetzens-brettmuehle.de

HUTHAUS ZUM MOLCHNER STOLLN, OT Pobershau,
AS-Dorfstr. 69
Tel. 03735 669922 | Sa/So 11 – 14 Uhr & 17 – 19 Uhr
Speisekarte unter www.huthaus-pobershau.eu/kalender.html

GASTSTÄTTE & PENSION „WALDECK“, OT Pobershau,
RS-Rathausstr. 36
Tel. 03735 23214 | samstags & sonntags
Speisekarte unter www.das-waldeck.de
Facebook-Seite „Waldeck Pobershau“

CAFÉ ZECHENSTUBE, OT Pobershau, AS-Dorfstr. 67
Auch Click & Collect-Service
Tel. 0152 38489380 | Eierschecke auf Bestellung
E-Mail: cafe-zechenstube-pobershau@web.de
www.cafezechenstube.de

BAHNHOFSGASTSTÄTTE, OT Reitzenhain,
Ernst-Thälmann-Str. 74
Tel. 037364 8307 | Mo & Mi – So 11 – 14 Uhr
(Lieferung nur OT Kühnhaide & OT Reitzenhain)

GASTHOF ERBGERICHT, OT Satzung
Satzunger Hauptstr. 85
Tel. 037364 8273
Am 20.05. Flecke zur Abholung zwischen 10 - 13 Uhr

**Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Fortlaufend aktualisierte Informationen unter: www.marienberg.de**

„Stadtmühle Marienberg – Erstes Gewerbegebiet in bester Lage“ Teil III: Von der Metallwarenfabrik Paul Wittig über das Zweigwerk der Metallwerke Zöblitz hin zum VEB Federwerk

In der großen Stadtmühle am Schlettenbach begann im Jahr 1893 der Fabrikant Friedrich August Schlegel mit dem Bau landwirtschaftlicher Maschinen, womit die Geschichte der eigentlichen Stadtmühle als Mahl- und Malz- sowie als Brettmühle endete. 1905 wechselte der Fabrikhaber. Alwin Richard Lässig und Johannes Oswald Wandler bezogen die Anlage, um die „Marienberger Maschinen-, Werkzeug- und Metallwarenfabrik“ zu gründen. Sie produzierten kleine Scharniere und Blechgegenstände für die Spielwarenindustrie sowie einige Halbfabrikate für die elektrische Beleuchtungsbranche. 1910



veranlassten die Besitzer einen Fabrikneubau. Dabei entstand auch das villenartige Wohnhaus in der Dörfelstraße 7.

Sowohl die Fabrik als auch die Villa kaufte 1913 Paul Georg Wittig. Zunächst führte er das Unternehmen mit dem Namen „Lässig & Wandler Nachfahren“ fort. Schon 1914 begann er mit größeren Erweiterungsbauten, firmierte um auf den Namen „Paul Wittig, Metallwarenfabrik“ und stellte die gesamte Fabrikation auf die Fertigung von Halbfabrikaten für die elektrische Beleuchtung um. Seine Maschinen betrieb Paul Wittig mittels Wasserkraft. Um jedoch die Produktivität steigern zu können, ließ er in unmittelbarer Fabriknähe in den Jahren 1915 bis 1916 zwei neue Stauteiche bauen, die auch das Stadtbild verschönerten. Durch die Wassermassen konnte eine neue Antriebskraft mittels einer Dampfmaschine von 35 PS erzeugt werden. Später ersetzte diese eine 80 PS starke Lokomobile. Auch das Anwachsen der Mitarbeiterzahl von 70 in den Anfangsjahren auf mehr als 250 in den 1920er Jahren deutet auf das Expandieren der Firma hin. Ab 1923 erweiterte Paul Wittig die Produktpalette um Ziergegenstände und Tafelgeräte sowie Armaturenteile.

1924 erfolgte die Umbenennung der Firma in „Wittig & Schwabe“ und sie wurde als Zweigwerk einer metallver-



arbeitenden Firma in Lengefeld geführt.

Der Briefkopf des Firmenschreibpapiers gibt Auskunft über das Aussehen der Fabrik. Entgegen der eigentlichen Lage, nämlich mit der Giebelseite an der Straße stehend, stellt die Abbildung auf dem Briefpapier die Fabrik traufständig dar, also längs zur Straße. Damals scheinbar eine durchaus übliche Methode, das Fabrikgebäude repräsentativer wirken zu lassen.

Für das Jahr 1926 gibt es den Hinweis, dass Paul Wittig krankheitsbedingt die Geschäfte nicht mehr ausführen konnte. Entmündigt wurde er in das psychiatrische Krankenhaus nach Zschadraß, einem heutigen Ortsteil von Colditz, gebracht. Nähere Ausführungen sind zu diesen Geschehnissen bisher nicht bekannt.

Das Firmengelände ging ein Jahr später an den dänischen Unternehmer Jørgen Skaft Rasmussen über, der seit 1922 die Metallwerke Zöblitz führte. Unter der Bezeichnung „Ermeto“ entstand in Marienberg ein Zweigwerk. Der Firmenname wurde vom griechischen Wort „hermetos“ abgeleitet, was so viel wie abgeschlossen, dicht bedeutet. Es beruhte auf dem Patent einer flüssigkeitsdichten Verbindungstechnik von Rohren, die sogenannte Schneidringverschraubung ohne zusätzliche Gummidichtung des Ingenieurs Hans Kreidel. Rückblickend heißt es in der ersten „Werkzeitung der Betriebsgemeinschaft“ der Zöblitzer Metallwerke 1937, dass auf Grund der Entwicklung des Motorradmarktes die Fabrikationsstätte in Zöblitz zu klein gewesen ist. Deshalb wurde im Juli 1927 der stillgelegte Betrieb der Firma Wittig & Schwabe in Marienberg erworben. Gleichzeitig wurde der Firma 1929 die lizenzmäßige Fabrikation der patentierten Rohrverschraubung („Ermeto“) angeboten. Zwei Jahre später begann die Produktion der Ermeto-Verschraubung. In den Anfangsjahren der Produktion arbeiteten etwa 200 Arbeiter in den Fabrikhallen. Im Jahr 1936 verzeichnete die Firma bereits 1200 Arbeitskräfte.



Auf dem linken Foto ist der Firmenzugang mit Pförtnerhaus und die betriebszugehörige Parkanlage an einem der Teiche erkennbar. Das rechte Foto zeigt die Produktionshalle in den 1930er Jahren.

Während des Zweiten Weltkrieges unterstützte der Betrieb die Wehrmacht mit Rüstungsgütern. Nach 1945 erfolgte daraufhin die Demontage der Maschinen. Der Betriebseigentümer, der als Däne einem neutralen Staat angehörte, konnte jedoch nicht enteignet werden. Die Firma verblieb in Treuhandverwaltung und wurde am 09.02.1946 als Ermeto Rohrverschraubung GmbH mittels eines Grundkapitals von 80.000 Mark durch Jørgen Skafte Rasmussen und von 20.000 Mark durch Heinrich Kade wiedergegründet. Mit viel Engagement und gerade einmal 20 Arbeitern begann vor allem nachts, da am Tag kein Strom aus dem Netz entnommen werden durfte, der Neuanfang. Einige wenige Maschinen, die reparaturbedingt nicht als Reparationsleistung in die Sowjetunion gingen, bildeten den Grundstock und nach und nach konnte der Maschinenpark, der bis 1950 unter Transmissionsantrieb lief, erweitert werden, um die Produktion der Rohrverschraubung wieder zu beleben. Schließlich war die Nachfrage groß und der Betrieb der einzige Zulieferer in der damaligen DDR. Die Verschraubung wurde in der gesamten Metallindustrie im Fahrzeug, Maschinen- und Landmaschinenbau sowie im Schiffsbau und bei Baumaschinen eingesetzt. Der Ingenieur und Werkdirektor Rudolf Grimmer war maßgeblich an der Entwicklung des Betriebes beteiligt. Ihm gelang es nicht nur die übergeordnete „VVB (Vereinigung Volkseigener Betriebe) Wälzlager und Normteile“ zu überzeugen, mit staatlichen Investitionskrediten neue Maschinen zu kaufen, sondern auch die Beschaffung sogenannter NSW-Maschinen (Maschinen aus dem nichtsozialistischen Wirtschaftsgebiet), trotz Devisenknappheit. Diese stammten u.a. aus der Maschinenfabrik Diedesheim und erreichten eine Produktionssteigerung um das 12-fache gegenüber der Revolverdrehmaschinenfertigung. Alle hochproduktiven Maschinen liefen im Drei-Schicht-Betrieb. Die Firma war damit in der Lage, die gesamte Volkswirtschaft mit Qualitätserzeugnissen zu versorgen. Die Fertigung hatte Weltniveau. In den 1960er Jahren wurde ein neues Warenzeichen unter der Bezeichnung **MAROV – Marienberger Rohrverschraubung** angemeldet. Beide Bezeichnungen „Ermeto“ und „Marov“ wurden seitdem zusammen genutzt. Ende der 1960er Jahre erweiterte das Unternehmen seinen Produktionsstandort

durch den Bau einer Glashalle an der Dörfelstraße. Demnach ahnte noch niemand, dass es kurze Zeit später zur Auslagerung der Produktlinie kommen wird. 1969 kam es dann aufgrund von Industriezweigverlagerungen zum Beschluss, dass die Eigenproduktion des Betriebes Ermeto eingestellt werden sollte. Die Produktion der gesamten Hydraulikverschraubung wurde 1969 endgültig nach Hildburghausen/Thüringen verlagert. Der Markenname MAROV war damit Geschichte. Jeglicher Widerstand der Mitarbeiter durfte nur im Stillen stattfinden. Einige von ihnen verließen daraufhin Marienberg und zogen ihrer



neuen Arbeitsstätte nach. Die noch vorhandenen Immobilien und Maschinenausstattungen wurden zur unentgeltlichen Nutzung an den VEB Draht- und Federwerke Karl-Marx-Stadt

übertragen, der noch im gleichen Jahr die Räumlichkeiten an der Dorfstraße bezog. Dieses Unternehmen war der Vorgänger des Marienberger Federwerkes. Neben den Immobilien und Maschinen übernahm der VEB auch die meisten Arbeitskräfte. Ab Anfang der 1970er Jahre entstand in der Dörfelstraße 39 ein neues Gewerbegebiet mit Produktionshalle. Die Räumlichkeiten im Stadtmühlengebiet und der Dörfelstraße am Schlettenbach wurden bis zur Wendezeit 1990 u.a. für die Lehrausbildung vom VEB Draht- und Federwerke genutzt. 1999 erfolgte der Abriss der Gebäudeteile links und rechts der Stadtmühlenstraße. Die Glashalle diente später anderen kleineren Unternehmen als Produktionshalle. Später nutzte auch die Nachfolge-GmbH des ehemaligen VEB Federwerkes die genannten Räumlichkeiten.

Zur Entwicklungsgeschichte des VEB Federwerkes hin zur Scherdel Marienberg GmbH wurde im Jahr 2016 eine ausführliche Publikation veröffentlicht. Darum sollen an dieser Stelle die Ausführungen enden. Sicherlich gäbe es noch mehr zu berichten, doch lässt dies der vorgegebene Berichtsumfang nicht zu. Gern nimmt das Museum im Bergmagazin auch für dieses Thema wieder Rückmeldungen telefonisch unter 03735 668129-13 oder per E-Mail museum@marienberg.de entgegen. Im Besonderen bedanken wir uns bei Herrn Wilfried Häußler, der als ehemaliger Mitarbeiter einige Wissenslücken füllen konnte.

Literaturauswahl:

https://www.armaturen-zoebnitz.de/ueber_uns.htm | Zwarg, Matthias: Umbruch im Erzgebirge – Vom VEB Federwerk zur Scherdel Marienberg GmbH, 2016 | Körner, Bert: Zöblitz im Jahr 19./20. Jahrhundert, Zwickau 2006 | Schraube und Co: Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Stadtmuseum Hildburghausen Hildburghausen, 2009

aus dem Stadtarchiv Marienberg: Paul Roitzsch: Festschrift zur Feier des vierhundertjährigen Bestehens der Stadt Marienberg 1521-1921, Marienberg 1921 | Paul Roitzsch: Marienberger Häuserchronik und Flurgeschichte, Band 18, 1960 | Klaus Baldauf und Aride Lembck: „Chronik der Industriegeschichte Marienbergs von den Anfängen bis heute“, 3 Bände, 2004

Fotos: Stadtarchiv Marienberg und Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge



Informationen für die Ortsteile



„Von der Lüge und der Wahrheit“ 13. Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge 2022

*Lüge – Wahrheit... oder die berühmte Notlüge?
Kennt ihr das? Lügen aus Wut, Hass, Rache, Angst?
Habt ihr euch gar über diese Thematik schon mal halb krankgelacht,
Freude empfunden oder jemanden geholfen, ... gerettet ...?*

Lust zum Schreiben bekommen?
Schnell... greift zum Stift und schreibt los!
Unnere erzgebirgsche Mundart soll fei net fahl'n!

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin darf in selbst gewählten Kategorien (Lyrik oder Epik) einen bisher unveröffentlichten Textbeitrag einsenden. Hierfür gelten folgende Beschränkungen:

- Lyrik: Maximal drei Texte
- Epik: Ein Text mit maximal drei Seiten (Schrift: Courier New, 12 Punkte, 1,5-zeilig; an allen Seiten mindestens 2 cm Rand); bei Textauszügen (aus Romanen oder Erzählungen) ist ein kurzes Exposé (maximal ½ Seite) beizufügen.
- Mundart: Es gelten die gleichen Einsendebestimmungen wie für Epik und Lyrik.
- Einsendungen, welche den geforderten Umfang überschreiten, können leider nicht berücksichtigt werden!
- Das Teilnahmeformular kann unter www.baldauf-villa.de heruntergeladen werden und muss vollständig ausgefüllt der Einsendung beiliegen.
- Einsendeschluss ist der 01.10.2021 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Textbeitrag ist in vierfacher schriftlicher Ausfertigung und in digitaler Form ohne Namen des Autors oder sonstige Anmerkungen mit dem Teilnahmeformular in einem verschlossenen Briefumschlag an folgende Adresse einzureichen:

kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Baldauf Villa
Anton-Günther-Weg 4
09496 Marienberg
Kennwort: Nachwuchspreis

BLUTSPENDETERMINE

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, den 05.05.2021
von 14:30 bis 19:00 Uhr
im DRK-Bürgerzentrum, Katharinenstr. 24

oder

am Mittwoch, den 12.05.2021
von 15:30 bis 18:30 Uhr
in der Grundschule Pobershau, Rathausstr. 1



Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem
Schützenbruder

Dietmar Einert

Wir alle sind fassungslos, dass unser Schützenbruder aus unserer Mitte gerissen wurde. Er war ein langjähriges Mitglied unseres Vereines. Wir haben ihn als engagiertes, zuverlässiges und stets hilfsbereites Mitglied kennen und schätzen gelernt. Seine liebenswerte und fürsorgliche Art werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder



Der Vorstand des
Marienberger Schützenvereines 1531 e.V.

Präparate aus Spenderblut sind nur kurz haltbar: DRK stellt Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr sicher

Auch im Mai mit mehreren Feiertagen werden in Sachsen rund 650 Spenden täglich benötigt – Am Pfingstmontag kann an einigen Terminorten Blut gespendet werden



Herstellung von Blutpräparaten in einem der Institute des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Aus dem halben Liter Blut einer Vollblutspende werden in den Instituten des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost drei Präparate gewonnen. Das Blutplasma hat - tiefgefroren bei -30 bis -45 Grad Celsius - mit zwei Jahren die längste Haltbarkeit. Die Konzentrate aus roten Blutkörperchen (Erythrozyten) können maximal 42

Tage eingesetzt werden. Die kürzeste Haltbarkeit haben die sogenannten Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) mit vier bis fünf Tagen.

Um schwer verletzte Patienten, oder auch solche, die aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind, an 365 Tagen, rund um die Uhr versorgen zu können, bietet der Blutspendedienst in Monaten mit mehreren Feiertagen deshalb auch Sonderblutspendetermine an Feiertagen selbst, oder auch am Wochenende an. Nur dadurch und mithilfe des Engagements möglichst zahlreicher Spenderinnen und Spender kann der Bestand an Blutpräparaten auf dem Niveau gehalten werden, das eine stabile Versorgung gewährleistet.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

70 Jahre BSG Traktor Lauterbach abgesagt.**18. - 20.06.2021**

SV-Lauterbach e.V.



Leider müssen wir unsere geplante Feierlichkeit zum 70. Geburtstag absagen. Auf Grund der weiterhin bestehenden Beschränkungen durch die COVID 19 Pandemie ist ein Vereinsfest und die damit verbundene Planung leider nicht möglich.

Dennoch suchen wir weiterhin nach alten Erinnerungsstücken von der Geschichte unseres Vereins. Ihr könnt euch bei Ronny Albrecht und Pierre Franke melden.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Sponsoren für Ihr Vertrauen und deren Unterstützung in dieser schwierigen Zeit und hoffen schon bald wieder mit allen gemeinsam aktiv werden zu dürfen.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

**Am 3. April 2021 steppte in Reitzenhain nicht der Bär, nein die Osterhasen waren unterwegs.**

Die Freiwillige Feuerwehr Reitzenhain und der Heimatverein Reitzenhain überbrachten den Mitgliedern und den Kindern im Ort ein kleines Ostergeschenk.



Wir wollten damit symbolisieren, dass es uns noch gibt und dass es bestimmt bald wieder einmal ein gemeinsames Treffen und Feiern geben wird.

Haltet durch und bleibt gesund!

Der Vorstand des Heimatvereins und die FFW Reitzenhain

Der Osterhase erzählt ...

In diesem Jahr hatte ich es wirklich sehr, sehr schwer.

Als ich durch die Kita „Villa Zwergenland“ in Lauterbach hoppelte, sah ich, dass fast gar keine Kinder da waren. Das machte mich sehr, sehr traurig. Wie soll ich nur meine Osterkörbchen jetzt zu all den Kindern bringen?

Plötzlich kam mir eine Idee! Ich schnappe mir ein Auto und fahre zu jedem Kind, das nicht in der Einrichtung war, nach Hause und bringe ihm sein Osternest.

Gesagt – getan!

Das war eine Freude für die Kinder und natürlich erst recht für mich.

Für alle Kinder, die den Kindergarten besuchen durften, versteckte ich am Mittwoch bei strahlendem Sonnenschein eine kleine Überraschung im Garten. Unter großem „Jubel“ und „Hallo“ flitzten sie durch das Gelände und suchten überall.

Alle fragten sich gespannt, was ich wohl versteckt habe?

Wie leuchteten da die Kinderaugen, als sie endlich ein kleines Osterkörbchen, gefüllt mit Süßigkeiten und Spielzeug, gefunden hatten.



Aus meinem Versteck heraus beobachtete ich das fröhliche Treiben und war sehr zufrieden. Hatte ich doch meinen Job gut gemacht! Ich strich mir meine Ohren glatt und hoppelte glücklich zurück in meinen Hasenbau.

Die dritte Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“



Hurra!

Wir dürfen uns freuen, denn wir erhielten im März 2021 bereits zum dritten Mal die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“. Diese Auszeichnung macht uns stolz, denn sie ist nicht nur eine Würdigung unserer pädagogischen Arbeit und zahlreicher Weiterbildungen, sondern auch eine ganz besondere Anerkennung für unsere Mädchen und Jungen im Hort, die große Freude am Forschen und Entdecken haben.

Für die Zertifizierung beworben haben wir uns mit dem Projekt „Zöblitz im Blitzlicht“. Wir haben die Technik, die es braucht, um richtig tolle Fotos zu machen, kennengelernt und ausprobiert und von einem Fotografen wertvolle Tipps und Tricks erfahren. Bestens gewappnet, machten wir uns dann auf den Weg durch Zöblitz. Unser Ziel war es, dass die Kinder durch das Medium Fotografie die eigene Lebenswelt erfahren, sich dementsprechend besser darin zurechtfinden, sie erweitern und deren Möglichkeiten nutzen können.



Die Kinder fotografierten verschiedene Örtlichkeiten, Treffpunkte, Lieblingsplätze, die Natur und ihre Freunde. Daraus entstanden ein wundervolles Fotobuch und eine Fotoausstellung mit tollen Aufnahmen und kunstvollen Schnappschüssen.



Belohnt wurde unser Engagement und die Entdeckerfreude mit der „Haus-der-kleinen-Forscher-Plakette“, die nun im Eingangsbereich unseres Hortes ihren Platz gefunden hat.

Informationen Begegnungszentrum Zöblitz

(Tel: 18874 oder 01729340719)

Wir bemühen uns, unser Büro von **Montag bis Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr zu öffnen**. Sollten Sie Hilfe und Unterstützung benötigen, kommen Sie gern vorbei oder rufen Sie unter o.g. Nummer an.

Vorfreude ist (im Moment) die schönste Freude!

Und wir hoffen, dass wir nicht enttäuscht werden. Deshalb haben unsere Planungen für die **Fahrt nach Heidelberg und Umgebung** nun konkretere Formen angenommen.

Reisezeitraum:

5. bis 10. September 2021

Übernachtung:

im näheren Umkreis von Heidelberg

Programm:

Stadterlebnis Heidelberg, Stadtrundfahrt, Besuch des Schlosses, Fahrt mit der Bergbahn, Besuch des Schwetzingen Schlosses mit seinem barocken Schlossgarten, Fahrt entlang der Deutschen Weinstraße mit Besichtigung des Riesenfassens und Verkostung, Besuch in Ladenburg – eine der schönsten mittelalterlichen Städte, Das Neckartal und seine Burgen – ganz romantisch per Schiff und anderes mehr. (Programm unter Vorbehalt)

Der Fahrpreis inkl. Halbpension wird ca. 500,- € pro Person betragen. Wer Interesse hat, kann sich gern unverbindlich anmelden, damit wir den Bedarf kennen.

Sollte die Fahrt coronabedingt nicht stattfinden können, gilt ein komplettes Rücktrittsrecht.

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg

Sonntag, 02.05. 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Stadtgeburtstag mit Landesbischof Tobias Bilz (Live-Übertragung im MEF-Fernsehen)

Sonntag, 09.05. 10:00 Uhr Hope-Gottesdienst Hope-jugendlich (nicht nur) junge Leute am Start



Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 02.05. 15:00 Uhr KostBar-Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Sonntag, 09.05. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
 Donnerstag, 13.05. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 02.05. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
 Sonntag, 09.05. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
 mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Kath. Gemeinde Marienberg

Sonntag, 02.05. 10:00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 09.05. 10:00 Uhr Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobland

Sonntag, 02.05. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
 Dienstag, 04.05. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
 Sonntag, 09.05. 8:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 02.05. 10:00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Scheunpflug)

**Neuapostolische Kirche Rübenau**

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau
Gottesdienste in Kühnhaide**

Sonntag, 09.05. 10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit
Dorothea Landgraf

**Gottesdienste in Pobershau**

Sonntag, 02.05. 10:00 Uhr JG-Gottesdienst, ausge-
staltet durch die Junge
Gemeinde, zugleich Kin-
dergottesdienst



Donnerstag, 13.05. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Superintendent Find-
eisen, zugleich Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 02.05. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 09.05. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Sonntag, 02.05. 10:30 Uhr Sonntagsschule

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Sonntag, 02.05. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 09.05. 9:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16.05. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach
Gottesdienste in Lauterbach**

Sonntag, 02.05. 14:00 Uhr Verabschiedung von Pfr. Fuß in
Lauterbach
Sonntag, 09.05. 9:30 Uhr Evangelistischer Gottesdienst mit
Udo Glöckner
Donnerstag, 13.05. 10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Erlebnishof
Sorgau

Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 02.05. 9:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 09.05. 9:30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 13.05. 10:00 Uhr Gottesdienst auf dem
Erlebnishof Sorgau

**Regionale Fernseh-Gottesdienste
Bitte um Unterstützung!**

Um den Zuschauern Gottes Segen und ein hoffnungsvolles Wort in die
Wohnzimmer zu bringen, werden die Fernseh-Gottesdienste von und
mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges wöchentlich im MEF aus-
gestrahlt. Da wir die Ausstrahlung der Gottesdienste durch Spenden
finanzieren, bitten wir um Unterstützung:

Spendenkonto: CVJM Lichtblick e.V.
IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94
Erzgebirgssparkasse
Zweck: MEF-Gottesdienst

Vielen Dank!

Wir feiern Gottesdienst! **im MEF**
Fernseh-Gottesdienst
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges
immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr
Ausstrahlung im Mittel-Erzgebirgs-Fernsehen um 10.00 Uhr und 18.30 Uhr
und jederzeit online unter:
CVJM Lichtblick www.cvjm-lichtblick.de
MITTEL
ERZGEBIRGS
FERNSEHEN

**Schrottsammlung des CVJM
Lichtblick e. V.**

1. bis 31. Mai – am Pfarrhaus Lauterbach

In dieser Zeit wird neben dem Pfarrhaus in Lauter-
bach ein Container stehen, in welchen jeder seinen Schrott selbstständig
werfen kann. Dazu gehören alle metallischen Sachen aus Eisen, Gusse-
isen, Edelstahl, Aluminium, Kupfer, Kabel usw. Wer größere Sachen im
Keller, Haus oder Garten hat und Hilfe beim Tragen benötigt, der kann
sich gern bei uns melden und einen Termin zur Abholung vereinbaren.

Der Erlös dieser Schrott-Sammlung wird für die noch offenen Kosten
vom Bau des Begegnungszentrums in Niederlauterstein verwendet.

Kontakt:
Stefan Macher
Tel. 0162/9617380
E-Mail mail@stemac.de

Wir bedanken uns ganz
herzlichen bei allen, die uns
unterstützen!

**Herzliche
Glückwünsche****Marienberg Stadt**

Herr Wolfgang Kuschel	wird am 09.05.	70 Jahre alt
Frau Helga Wisnewski	wird am 10.05.	70 Jahre alt
Frau Irmgard Schönherr	wird am 13.05.	80 Jahre alt
Frau Dagmar Nutsch	wird am 15.05.	75 Jahre alt

OT Gebirge

Herr Bernd Schulz	wird am 12.05.	70 Jahre alt
-------------------	----------------	--------------

OT Lauterbach

Herr Gottfried Baldauf	wird am 07.05.	75 Jahre alt
------------------------	----------------	--------------

OT Pobershau

Herr Wilfried Baldauf	wird am 03.05.	80 Jahre alt
-----------------------	----------------	--------------

OT Rübenau

Herr Günter Baßler	wird am 13.05.	80 Jahre alt
--------------------	----------------	--------------

OT Satzung

Herr Dietmar Günther	wird am 01.05.	80 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

OT Zöblitz

Frau Gisela Jehmlich	wird am 04.05.	80 Jahre alt
Herr Klaus Kreher	wird am 11.05.	80 Jahre alt

Das Fest der
Goldenen Hochzeit

feiern am 15.05.2021
Wolfgang und Gudrun Stephan
Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Das Fest der
Diamantenen Hochzeit

feiern am 06.05.2021
Reiner und Hannelore Hübler
Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Das Fest der
Eisernen Hochzeit

feiern am 12.05.2021
Johannes und Irmgard Felgner
Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Neuer Bußgeldkatalog wurde beschlossen

Am 28.04.2020 trat die umstrittene StVO-Novelle in Kraft. Diese musste nach nur wenigen Monaten jedoch wieder außer Kraft gesetzt werden. Grund hierfür war ein formeller Fehler. Nunmehr haben sich der Bund und die Länder auf einen neuen Bußgeldkatalog geeinigt. In der Verkehrsministerkonferenz wurden nun höhere Sanktionen für Autofahrer beschlossen.

Insbesondere sieht die neue StVO deutlich teurere Bußgelder für Geschwindigkeitsüberschreitungen vor.

So sollen bei Überschreitungen von bis zu 20 km/h die aktuellen Bußgelder sogar verdoppelt werden. Dafür entfällt jedoch das Fahrverbot bei Tempoverstößen von 21 km/h.

So sollen die Bußgelder für Geschwindigkeitsüberschreitungen (innerorts) für Pkw-Fahrer nach der neuen StVO aussehen:

Verstoß	aktuelles Bußgeld	geplantes Bußgeld
bis 10 km/h	EUR 15,00	EUR 30,00
11 km/h – 15 km/h	EUR 25,00	EUR 50,00
16 km/h – 20 km/h	EUR 35,00	EUR 70,00
21 km/h – 25 km/h	EUR 80,00	EUR 115,00
26 km/h – 30 km/h	EUR 100,00	EUR 180,00

Auch werden andere Bußgelder deutlich erhöht und zum Teil werden neue Tatbestände eingeführt:

- das Parken auf Geh- und Radwegen Geldbuße bis EUR 110,00
- Zuparken Feuerwehrzufahrt Geldbuße bis EUR 100,00
- das Halten auf Schutzstreifen sowie Parken und Halten in zweiter Reihe Geldbuße EUR 110,00
- verbotswidriges Parken (bisher EUR 15,00) Geldbuße EUR 55,00
- neuer Tatbestand: E-Auto-Ladeplatz zugeparkt Geldbuße EUR 55,00
- Auto-Posing, unnötige Lärmverursachung und unnützes Hin- und Herfahren Geldbuße bis EUR 100,00
- Durchfahren oder Nichtbilden einer Rettungsgasse Geldbuße EUR 200 - 320 und 1 Monat Fahrverbot

Voraussichtlich werden diese neuen Regelungen im Spätsommer 2021 in Kraft treten.

Thilo Adler
Rechtsanwalt
Adler & Häcker, Rechtsanwälte

Adler & Häcker
Rechtsanwälte

Thilo Adler
Rechtsanwalt

Lutz Häcker
Rechtsanwalt

Danilo Weißbach
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Forderungsbeitreibung
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Strafrecht einschließlich Bußgeldsachen
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Ehe- und Familienrecht
- Renten- und Sozialrecht

Spezialgebiete: Erbrecht sowie Verkehrsrecht

Adler & Häcker Rechtsanwälte
Poststraße 5 · 09496 Marienberg · Tel. 03735 6087871 · Fax 03735 6087872
www.rechtsanwalt-marienberg.de · E-Mail: rae@rechtsanwalt-marienberg.de



Kleinanzeigen

Fahrer (m/w) gesucht
mit Personenbeförderungsschein
auch Teilzeit oder Minijob möglich
Tel.: 03735 / 266255

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suche dringend
Ein / Mehrfamilienhäuser
JH Immobilien Tel. 0172-3700749
www.immobilien-jh.de

Rollstuhlfahrer sucht privat
Unterstützung im Haushalt
Bewerbung aus Stadtgebiet Marienberg
Tel. 0172/4236837

MITEINANDER GLÜCKLICH

Anja und Mirko
25 Ehejahre

Herzlichen Glückwunsch vom Team Post



Danksagung

Tief bewegt von der liebevollen Anteilnahme, den vielen Beweisen der Achtung, die uns durch tröstende Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim traurigen Abschied unserer lieben

Sieglinde Tottewitz

*11.06.1950 † 12.03.2021

entgegen gebracht wurden, möchten wir uns bei allen von Herzen bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Palliativteam „Brückenteam Chemnitz“, Herrn Pfarrer Michael Harzer für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel.

In liebevoller Erinnerung

**ihr Sohn Holger mit Corinne
Lebensgefährtin Bernd**

Zöblitz, im April 2021

Da sagte Jesus zu ihr:
Ich bin die Auferstehung
und das Leben!
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt. Johannes 11,25

Wir haben Abschied genommen von unserer geliebten
Ehefrau, Mutter, Oma, Tochter und Schwester

Kathrin Enderlein
10.10.1965 - 25.03.2021

Sehr herzlich möchten wir uns auf diesem Wege für die zahlreichen Beileidsbekundungen, Geldspenden, Umarmungen, den stillen Händedruck und die vielen guten Worte bedanken. Besonderer Dank gilt Pfarrer Lau für seine tröstende Predigt und Jenny, Ronny und Matse sowie allen Friedhofsmitarbeitern für die würdige Ausgestaltung der Trauerfeier.

Fair Enderlein
mit Grit, Tabea, Michael, Claudia
und Familien
im Namen aller Angehörigen

Marienberg - Gebirge im April 2021

Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre
Wohngemeinschaft im Alter
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzsungweg 2
Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren Pension@yahoo.com
Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

Bestattung® Bezahlbar
Pohřební služby Schuster s.r.o.

Feuerbestattungsangebot
einschließlich Grabstätte 1399 € inkl. 15 % Mehrwertsteuer

Wir gestalten zusammen Ihren Preis!

24 h erreichbar  **0049 174-9997937**
0049 3733-556063

MÖBELHAUS
mit Küchenstudio *Olbernhau*
Thomas-Mann-Straße 7
www.möbelhausolbernhau.de

☎ 037360/74216
Fax 037360/74014

Schöne Möbel günstig kaufen

WERTSTOFF BAR 
CASH FÜR IHRE WERTSTOFFE!

Unsere mobile Sammelkampagne mit unserer Wertstoffbar findet in diesem Frühjahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt. Auf unserem Wertstoffhof in Großrückerswalde haben die fleißigen Sammler alternativ die Möglichkeit, Zeitungen und Zeitschriften abzugeben. Zugunsten des Tierheims Annaberg-Buchholz/Neuamerika findet vom 01. April bis zum 30. September eine Sammelaktion statt, verbunden mit einer Gewinnverlosung für alle Sammler siehe auch unter www.kuehl-gruppe.de

KREISLAUFWIRTSCHAFT GRÜBLER 
Ein Unternehmen der UNTERNEHMENSGRUPPE

Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1-5
09488 Thermalbad Wiesenbad / OT Wiesa

Fon 0049.3733.503-0
Fax 0049.3733.503-222
kwg@kw-gruebler.de

Wertstoffhof Großrückerswalde
Gewerbegebiet Am Richterweg 15
09518 Großrückerswalde

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Fr 07:00 Uhr - 16:00 Uhr
Di + Do 08:30 Uhr - 17:30 Uhr
Pause 11:30 Uhr - 12:30 Uhr

Wir bieten Containerdienstleistungen in Großrückerswalde und Umgebung an!

- Mulden von 1,5 - 10 m³
- Abrollcontainer 15 - 34 m³
- faire Transportpreise
- wir zahlen höchste Vergütungen für Wertstoffe (wie z. B. Zeitungen, Eisen- und Buntmetalle)

 03733.503-234
03733.503-217
Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.





ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

Historische Sagen neu erzählt

mit bunten Illustrationen
von Sylvia Graupner

Muss man im Streitwald immer streiten?
Warum wurde der Kätchenstein nach Kätchen benannt?
Was haben zehn reiche Diebe mit der Teufelswand zu tun?

Hier wird für große und kleine Menschen erzählt, was sich vor langer Zeit an sagenhaften Orten des Erzgebirges zugetragen haben soll.

Bergegeist, Zwerge oder Nixe versprechen ein besonderes Lesevergnügen. Sie gehören ebenso zur bunten und fantasiereichen Sagenwelt des Erzgebirges wie die Bergleute um Daniel Knappe.

ISBN 978-3-946568-37-7 – 1. Auflage 2021


Format: 19,5 x 26 cm
Umfang: 80 Seiten, Festeinband
Preis: 16,90 €

Herausgeber: Alexander Krauß, MdB
Zu beziehen: in ausgewählten Buchhandlungen und im Internet unter www.buchschätze.de

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien · Lauterbacher Straße 1 · 09496 Marienberg
Tel 03735 93875-60 · Fax 03735 93875-69 · info@erzdruck.de · www.erzdruck.de

**JETZT
NEU bei uns!**

Stellenausschreibung



An unserem Standort Chemnitz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Schlosser, Mechaniker, Elektriker (m/w) für Werkzeugmaschinen sowie Rohrschlosser und WIG-Schweißer für Montagen von Kraftwerksanlagen.

Ihre Aufgaben:

- Maschinenmontage sowie Umsetzung
- Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Montage von Komponenten und Baugruppen
- De- und Remontage von Kraftwerksanlagen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Schlosser, Industriemechaniker, Instandhaltungsmechaniker, Elektriker oder ähnlichen Qualifikationen
- Freude an der Zusammenarbeit im Team
- Eine selbstständige sowie zuverlässige Arbeitsweise
- Belastbarkeit sowie sicheres Auftreten beim Kunden
- Handwerkliches Geschick

Wir bieten:

- Sichere sowie gerechte Bezahlung (über tariflich)
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Spesen
- Sozialleistungen
- Weiterbildungs- sowie Qualifikationsmöglichkeiten
- Ein sicheres und festes Arbeitsverhältnis

KRT ist ein mittelständiges Unternehmen mit Sitz in Chemnitz und Dillingen an d. Donau, was als Dienstleister und Erfüllungsgehilfe für den Werkzeugmaschinenbau, Druckmaschinenbau sowie Kraftwerksanlagenbau tätig ist.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Per Post: KRT GmbH, Bornaer Str. 205, 09114 Chemnitz
Per Email: info@krt-gmbh.de

MIETANGEBOTE

Moderne 3 – Raum-Wohnung 3. Etage - 57 m²
Siedlungsstraße 12 in Krumhermersdorf
265,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raum-Wohnung 2. Etage - 57 m²
Obere Siedlungsstraße 107 in Scharfenstein
249,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

Es besteht die Möglichkeit in Scharfenstein zwei Wohnungen zu einer zusammenzulegen.

Moderne 5 – Raum-Wohnung 2. / 3. Etage bis 110 m²
Bei Interesse können Sie sich gern bei uns melden.

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUL eG

0 37 25 / 7 72 94

GÄFGEN

Die Unternehmensgruppe GÄFGEN ist ein leistungsstarker Elektro-Fachgroßhandel mit einem Marken-Vollsortiment.

In unserer seit 1991 bestehenden Niederlassung in Marienberg suchen wir für die Verstärkung unseres Teams eine(n)

LKW-Fahrer (m/w/d) für Stückgut

- Sie beliefern unsere Kunden termingenau im Umkreis bis zu 200 km.
- Sie haben den LKW-Führerschein Klasse C, C1 und eine Fahrerkarte.
- Wir erwarten von Ihnen Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, kundenorientiertes Denken und Handeln sowie einwandfreien und pfleglichen Umgang mit dem überlassenen Fahrzeug.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt mit unserem Niederlassungsleiter:
Mike Schönherr, Tel. 03735 9127-48, E-Mail: m-schoenherr@gaefgen.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.gaefgen.de.
Ihre schriftliche Bewerbung, idealerweise per E-Mail, richten Sie bitte an:
Gäfgén Elektrogroßhandel GmbH, Industriestraße 8, 09496 Marienberg



Qualität
ist Tradition
seit 1926



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenlegerarbeiten
- Stucco-Techniken/Lasuren

- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Außen- und Innenputze

Ihr **sikkens** - Händler mit eigener Farbmischanlage!

MALER Hempfling · Inh. Grit Krause · Flöhatalstraße 32 · 09509 Pockau-Lengefeld
☎ 037367/9780 · www.maler-hempfling.de

Besuchen Sie unser Maler-Fachgeschäft!
Hier finden Sie auch Geschenkideen aus Dänemark und Holland.





**Meisterbetrieb
der Maler und
Lackierer Innung**

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch



www.malertest.de